



2016 Château de Fonbel, Saint-Emilion Grand Cru AOP

Saint-Emilion, Rive Droite, rechtes Ufer der Dordogne,
Bordeaux · Frankreich

Jahrgang:	2016
Region / Land:	Saint-Emilion, Rive Droite, rechtes Ufer der Dordogne, Bordeaux - Frankreich
Ausbau:	Gärung in temperaturgesteuerten Edelstahltanks, 30 % des Cuvées reifen für ca. 10 Monate in neuen Barriques aus französischer Eiche
Rebsorten:	70 % Merlot, 16 % Cabernet Sauvignon, 7 % Petit Verdot, 7 % Carmenère
Böden:	Sandiger Ton mit Kieselsteinen
Alkohol:	13,5 % Vol.
Säuregehalt:	5,4 g/l
Restsüße:	1,8 g/l
Optimaler Genuss:	Bei 16 - 17 °C, jetzt bis 2020-2035
Küche / Anlass:	Zu Entrecôte à la Bordelaise mit Steinpilzen, Beef Wellington, Lamm- und Wildeintöpfen, Chilli mit oder ohne Fleisch, Makkaroni-Käse-Auflauf, Confit de Canard (eingemachte Entenbeine), nussigen Käsesorten wie beispielsweise Saint-Nectaire
Weinart:	Rotwein

Château de Fonbel ist ein Kleinod im Saint-Emilion. Ein Weingut, das von den Besitzern, der Familie Vauthier, ebenso sorgsam und engagiert bewirtschaftet wird, wie ihr Flaggschiff: Château Ausone (https://de.wikipedia.org/wiki/Château_Ausone) gehört neben Château Cheval Blanc, Château Angélu und Château Pavie zu den besten Weingütern aus Saint-Emilion mit der höchsten Premier Grand Cru Classé A-Klassifikation. Das Team von Château Ausone pflegt auch die Weinberge von Château de Fonbel, der gleiche Kellermeister vinifiziert die Weine und stellt die Assemblage zusammen. So entstehen magische Rotweine, die Château de Fonbel zu einem echten Geheimtipp in Saint-Emilion machen.

Der Wein im Glas beschrieben von Lisa Perrotti-Brown, Wine Advocate, 30.11. 2018:

„...hat eine klassische Nase von roten und schwarzen Pflaumen, Zigarrensachtel mit Nuancen von roten Johannisbeeren, Sichuan- Pfeffer und Teer. Der Gaumen ist mittel bis vollmundig und liefert viel Frucht mit schönen Plüschttanninen und einem langen, erfrischenden Abgang.“
Trinkreife 2019 – 2032

91 Parker Punkte